



In der Zeit vom 11. bis 20. Mai 2019 besuchte der Deutsch-Polnische Kulturkreis e.V. Celle die Highlights des an Geschichte so unendlich reichen Galiziens - von Lemberg in der Ukraine bis Krakau in Polen. Blendend organisiert und mit hoher Sachkompetenz fand auch diese Reise wieder unter der Federführung und Leitung von Hartmut Ziesing statt, der erneut seine glänzenden Geschichtskennntnisse und seine hervorragenden Verbindungen zu hoch intellektuellen Kreisen der Gastgeberländer in den Dienst des Besuches stellte und somit für alle die Reise zu einem großen Gewinn machte. Die Führungen und Vorträge von Professoren und Geschichtskenner mit ihrem unglaublichen Detailwissen, wobei diese aber immer wieder in die Gesamtzusammenhänge eingefügt wurden, machten diese Beiträge zu großartigen Erlebnissen. Fasziniert auch von der sprachlichen Kompetenz und dem Wortschatz in fremder Sprache lauschten die Teilnehmer gebannt den Ausführungen der Referenten und sogen das Neue begierig auf.

Auch kulturell stand die Fahrt auf höchstem Niveau. Highlights waren sicher in Lemberg der Besuch der Oper am Abschlussabend mit Donizettis Werk „Don Pasquale“, in Krakau der Besuch des modernen Museums im Werk von Oskar Schindler, das sich aktuell mit einer Ausstellung internationaler Künstler dem Klimawandel in der Welt widmete, sowie der musikalische Ausklang mit der innerlich berührenden Klezmer-Musik im alten jüdischen Stadtteil Kazimierz. Besonders beeindruckend war auch die idyllische Fahrt, fernab der Hauptstraßen durch das landschaftlich so reizvolle Karpatenvorland mit seiner ganzen landschaftlichen Schönheit.

Neben den exzellenten Inhalten und den außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten, die auf der 10-tägigen Reise besucht wurden, hatte Hartmut Ziesing auch wieder ein vorzügliches Arrangement hinsichtlich Unterkunft und Verpflegung zusammengestellt, das alle Ansprüche mehr als befriedigte. Auch bestand neben den zahlreichen Besichtigungen ausreichend Gelegenheit sich die kulturelle Vielfalt der Städte Lemberg und Krakau noch selbst zu erschließen. Nie entstand der Eindruck von Termin zu Termin gehetzt zu sein. Auch das ist für eine Reise unglaublich wichtig, wenn sie ein Genuss werden soll. Auch dies meisterte Hartmut Ziesing hervorragend.

*Dr. h.c. Martin Biermann, Oberbürgermeister a.D.*

*Pressesprecher des Deutsch-Polnischen Kulturkreises e.V. Celle*